

# Volkswacht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

**Bezugspreis:** Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition Platzstraße 4/6, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“, Neue Graupenstr. Nr. 5 und Neue Zollstr. 11, durch die Zweigstellen, Algarzengasse 11, Reichel, Wallstraße 140, sowie durch alle Ausläufer zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 0,32 Rmk. + 9 Pf. Trägerlohn + 0,40 Rmk. monatlich 1,35 Rmk. + 35 Pf. Trägerlohn + 1,70 Rmk. Durch die Post einfach. Zustellungsgebühren 2,00 Rmk.

## Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle **Dreslau 2**  
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141  
Postfach-Konto: Postfach-Ami Dreslau Nr. 5852.

**Anzeigenpreis:** Je Zeile für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 14 Pf. auswärts 17 Pf. Anzeigen unter Tag 70 Pf. Stellenangebote 10 Pf. Familienanzeigen, Stiebtage, Vereins-, Besuchs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 2 Pf., das zweite Wort 1 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Platzstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden

# Briand-Chamberlains Einigung

### Keine Spitze gegen Italien und gegen Deutschland. Über keine Herabsetzung der Rheinland-Truppen!

London, 19. Mai. (Eigener Funkbericht.)

In einem am Mittwoch abend vom „Foreign Office“ veröffentlichten Communiqué über das Ergebnis einer mehrstündigen Unterredung, die am gleichen Nachmittag zwischen Chamberlain und Briand stattgefunden hat, heißt es, daß die beiden Staatsmänner alle zurzeit schwebenden internationalen Fragen auf das Sorgfältigste geprüft hätten. Die Unterredung hätte einen äußerst freundschaftlichen Charakter gehabt, und es wäre die vollständige Übereinstimmung der beiderseitigen Ansichten festgestellt worden. Die beiden Minister seien in der Lage gewesen, die Festigkeit der Entente zwischen England und Frankreich zu bekräftigen und hätten zugleich die Notwendigkeit anerkannt, die Entente als die sicherste Grundlage des europäischen Friedens noch weiter zu verstärken.

Im übrigen stellten Briand und Chamberlain fest, daß sie an dem Geiste des Vertrages von Locarno festhalten und weder England noch Frankreich die Absicht haben, in Bündnisse oder politische Kombinationen einzutreten, die nach Art der Vorkriegsbündnisse gegen Dritte gerichtet sein können oder geeignet wären, neue Gruppierungen in Europa zu schaffen. Die Friedensorganisation Europas müsse auf der Zusammenarbeit Deutschlands, Italiens und der englisch-französischen Entente aufgebaut sein.

Paris, 19. Mai. (Eigener Funkbericht.)

In Ergänzung des über die Besprechung zwischen Briand und Chamberlain ausgegebenen amtlichen Communiqués meldet die heutige Morgenpresse, daß die Herabsetzung der Truppenzahl im Rheinland den Hauptgegenstand der Verhandlungen gebildet habe. Der „Petit Parisien“ glaubt, zu wissen, daß Chamberlain sich gegen eine weitere Herabsetzung ausgesprochen hat, so lange Deutschland seine Entwaffnungsverpflichtungen nicht reiflos erfüllt habe.

## Die französischen Sozialisten wollen gemeinsam mit den Deutschen gegen die Hochschußzölle kämpfen.

Paris, 19. Mai. (Eigener Funkbericht.)

Der Verband der Sozialistischen Partei beschloß am Mittwoch, sich mit den Sozialisten Deutschlands, Belgiens und der Schweiz in Verbindung zu setzen, um gemeinsam die Frage der Zolltarife zu prüfen. Diese Zusammenkunft wird voraussichtlich am 30. und 31. Mai in Paris stattfinden.

Am nächsten Mittwoch wird sich der Parteiauschuß mit dem Entwurf Paul Boncour's über die Organisation der französischen Armee für den Kriegsfall befassen. Dieser Entwurf ist am Mittwoch von der Armeekommission des Senats weiter geprüft worden. Sie lehnte den § 2 des Entwurfs ab, nachdem § 1 bereits am Tage zuvor gefallen war.

## England bricht wieder mit der russenfreundlichen Gantau-Regierung.

London, 17. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die britische Regierung hat ihren in Gantau sitzenden diplomatischen Vertreter zurückgezogen. Offiziell wird als Grund dieses Schrittes darauf hingewiesen, daß die Autorität der Gantau-Regierung zurzeit gleich Null sei.

London, 18. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Zurückziehung des britischen diplomatischen Vertreters in Gantau ist von einer bemerkenswerten Note an den Außenminister Tschang begleitet worden, die am Mittwoch der Öffentlichkeit übergeben wurde. In der Note erklärt die britische Regierung, die Zurückziehung des Diplomaten stelle keine Veränderung der China-Politik dar. Da es jedoch der Gantauer Regierung nicht gelungen sei, ihre Ansprüche, eine moderne verantwortliche Regierung zu sein, in die Tat umzusetzen, sei Großbritannien zu diesem Schritte gedrängt worden. Die Verweigerung eines diplomatischen Vertreters bei einer Regierung, die durchaus unfähig sei, die Pflichten einer verantwortlichen zivilisierten Regierung zu erfüllen, sei nutzlos und unerwünscht. Die britischen amtlichen Kreise sind im übrigen nach wie vor davon überzeugt, daß der Sturz der Gantauer Regierung in aller nächster Zeit zu erwarten sei.

Eine vernünftige Abmachung zwischen den Parteien. Der Magdeburger Polizeipräsident, Genosse Dr. Wenzel, hatte die Vertreter der politischen Parteien, der Verbände und der Presse am Mittwoch zu einer Aussprache über beabsichtigte Veränderungen der polizeilichen Maßnahmen bei öffentlichen Umzügen eingeladen. Sei polizeilicher Schutz nötig, so würden wegen der hohen Kosten Gebühren erhoben werden. Die Vertreter des Stahlhelms, des Reichsbanners,

des Roten Frontkämpferbundes und des Kreis-Kriegerverbandes gaben die Erklärung ab, daß an dem Tage eines Demonstrationsumzuges einer Partei oder eines Verbandes Gegendemonstrationsumzüge nicht stattfinden sollten. Der Polizeipräsident erklärte darauf, es würden von nun an nur ein oder zwei berittene Schutzleute jeden Zug begleiten.

## Der Ostauschuß des Reichstags verlangt nachträgliche Erhöhung des 25 Millionen-Fonds.

Im Reichsauschuß für Ostfragen wurde von allen Parteien, mit Ausnahme der Kommunisten, eine Entschließung angenommen, in der der Ostauschuß einmütig seine Unterstützung darüber ausdrückt, daß sein Antrag, 25 Millionen für den unter den Folgen der Grenzhebung besonders schwer leidenden Osten zu bewilligen, nicht Annahme gefunden hat. Gleichzeitig sprach der Ausschuß einmütig die feste Erwartung aus, daß der im Etat 1927 ausgeworfene Betrag von 25 Millionen für wirtschaftlich und kulturell besonders bedrohte Grenzgebiete, nachdem 10 Millionen für die Länder Bayern, Baden und Sachsen abgezweigt worden sind, entsprechend der Entstehungsgeschichte des Fonds und in gerechter Würdigung der besonderen Notlage des Ostens nur für die östlichen Grenzgebiete einschließlich Schleswig bestimmt wird. Außerdem brachte der Ausschuß seine frühere Entschließung in Erinnerung, in der die Reichsregierung ersucht wurde, noch vor der Bewilligung der im Haushalt 1927 ausgeworfenen Mittel im Benehmen mit der preussischen Regierung ein zusammenhängendes Programm dem Reichstag vorzulegen, aus dem ersichtlich ist, wie die wirtschaftliche und kulturelle Sicherung und Stützung der gefährdeten Ostmark (Grenzprovinzen Ostpreußen, Pommern, Grenzmark, Niedererschlesien und Obererschlesien) in den kommenden Jahren beabsichtigt wird.

Ein kommunistischer Antrag, für die Hochwasserhäden an der Ode, Warthe und Oder neben den 25 Millionen Mark für das Ostprogramm weitere 25 Millionen zu bewilligen, wurde abgelehnt, wobei sich der Ausschuß zu der Erwägung leiten ließ, daß die Hochwasserhäden das ganze Reich, insbesondere auch Mitteldeutschland, betreffen haben, so daß es nicht angängig ist, lediglich den Ostgebieten Schadenersatz zu gewähren.

# Kriegsschuld-Beschönigung statt Untersuchung

### Der Kampf um die Krisenfürsorge im Reichstag.

Der Reichstag hat sich gestern mit Fragen beschäftigt, die dem äußeren Anschein nach rein historische Bedeutung haben, in Wirklichkeit aber auch für die Zukunft nicht unwichtig sind. Er hat den Bericht des einen der 1919 zur Untersuchung der Kriegspolitik eingesetzten Ausschüsse entgegengenommen, und zwar denjenigen, der die Frage der Völkerrechtswidrigkeit einer Reihe von militärischen Maßnahmen nachprüfen sollte. Dieser Bericht umfaßt nun zwar fünf dicke gedruckte Bände, die das Ergebnis siebenjähriger Arbeit darstellen. Aber man kann nach dem mündlichen Bericht, den der Zentrumsmann Dr. Bell erstattete, nicht behaupten, daß der Quantität dieser Leistung auch ihre Qualität entspricht. Die Rede Bells und die Disfunktionsbemerkungen der bürgerlichen Fraktionsredner dazu zeigten, daß sich die Ausschuhmehrheit ein Ziel von sehr zweifelhafter Doppeldeutigkeit gesetzt hat: sie will einerseits die Wahrheit ermitteln, andererseits aber die deutsche Kriegspolitik möglichst weitgehend rechtfertigen. Wenn eine Verteidigungsschrift sich als objektives Urteil aufspielt oder ein Urteil zugleich eingeständenermaßen den Zweck der Verteidigung des Angeklagten hat, so wird niemand solche Leistungen als das letzte Wort zur Sache annehmen.

Die bürgerliche Mehrheit des Reichstagsausschusses hat die Verquickung von Verteidigung und Urteil aber dazu noch mit besonders grober Methode vorgenommen. Sie erklärt z. B. jetzt, im Jahre 1927, daß sie immer noch nicht wisse, ob 1914 der Angriff Deutschlands auf die belgische Neutralität völkerrechtswidrig gewesen sei. Sie behauptet, daß Kriegsgefangene in Deutschland niemals zu hart bestraft wurden, sie macht sogar die verächtlichen Massenverschleppungen von Zivilarbeitern aus Belgien als harmlos hinzustellen, die vielen Menschen den Tod brachten. Auch der unbeschränkte U-Boot-Krieg wird (aus formaljuristischen Gründen) sogar

## Die „Deutsche Bauernschaft“ — keine neue politische Partei.

Der Deutsche Bauernbund, der Bayerische Bauernbund und der Reichsverband landwirtschaftlicher Klein- und Mittelbetriebe haben sich, wie schon kurz gemeldet, unter Führung des ehemaligen Reichsministers Dr. Fehr zur „Deutschen Bauernschaft“ zusammengeschlossen, um der Bauernbewegung eine einheitliche Spitzenvertretung zu verschaffen.

Am Mittwoch nahm der Führer des neuen Bundes Dr. Fehr in einer Pressebesprechung im Reichstag Gelegenheit, die Öffentlichkeit über den Aufbau und die Bestrebungen der „Deutschen Bauernschaft“ zu unterrichten. Er legte dar, daß mit der Gründung keine neue Partei entstehen soll. Sie will mit allen politischen Gruppen, die den Interessen des Bauernstandes dienen, Gemeinschaft pflegen. Ist aber auch gewillt, den Kampf überall dort aufzunehmen, wo Bauerninteressen verletzt werden. Fehr lehnte es insbesondere ab, für bestimmte Parteien Schleppeidienst zu leisten. Viel bemerkt wurde sein Bekenntnis zur Deutschen Republik, das er im Namen der deutschen Bauernschaft ablegte.

In seinen weiteren Ausführungen ging der Redner ausführlich auf die Wirtschafts- und Handelspolitik ein, wobei er betonte, daß das Wohlergehen der Landwirtschaft vom Wohlergehen der Industrie und der Arbeiterschaft abhängt.

## Der deutschnationale Reichsverkehrsminister bekommt einen Entschuldigungszettel wegen Verspätung.

Von zuständiger Seite wird mitgeteilt, daß der Reichsverkehrsminister Koch wegen einer wichtigen Besprechung im Reichstag am Dienstag an der namengebenden Abstimmlung über die Verlängerung des Republikstiftungsgesetzes nicht teilnehmen konnte. Er sei drei Minuten zu spät zur Abstimmlung gekommen. . . .

## Der Antrag der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zur Befolgsfrage der Beamten.

Der für die Gruppen I bis VII Vorauszahlungen vom 1. April an in Höhe von 20 Mark pro Monat fordert, ist zusammen mit den Befolgsanträgen der Demokraten und Kommunisten dem Haushaltsauschuß überwiesen worden. Zum Wohnungsgeld wird im Oktober ein neuer Zuschuß in Höhe von 10 Prozent des Wohnungsgeldes zu den 10 Prozent vom April hinzutreten.

Für die neue Ortsklassen-Einteilung, die vom 1. April 1928 an in Kraft treten soll, ist bisher noch keine Vorlage ausgearbeitet worden. Soll die neue Ortsklassen-Einteilung zu dem genannten Termin eingeführt werden, dann müssen die Vorarbeiten schleunigst in Angriff genommen werden. Vielleicht begünstigen sich die maßgebenden Stellen endlich, eine entsprechende Vorlage dem Reichstag zuzuleiten.

von dem bürgerlich-pazifistischen Demokraten Prof. Schüding) nachträglich als völkerrechtlich erlaubt hingestellt, wenn er auch vielleicht nicht klug gewesen sei. Die Deutschnationalen konnten es sich bei solcher Haltung von Männern wie Schüding und Bell (denen noch ohne Kenntnis der Ausschuhverhandlungen und des Ausschuhberichts Herr Kütz zu Hilfe eilten), leisten, in der Debatte vollkommen zu schweigen. Die Mittelparteien lieferten den deutschnationalen Zeitungen inzwischen ja das Material, um durch neues Landesverrats-Geschrei gegen die Sozialdemokratie von der deutschnationalen Abstimmung gegen den Kaiser abzulenken. Denn unsere Genossen haben selbstverständlich diese Beschönigung der Kriegspolitik nicht hingehen lassen. Sie haben des deutschen Volkes würdiger gehandelt, als die übereifrigen Verteidiger des deutschen General- und Admiralsstabs, indem sie die vorgekommenen Ausschreitungen gegen das Völkerrecht offen verurteilten und den Krieg so zeigten, wie er wirklich war. Damit ist sowohl der Verständigung mit den früheren Kriegsgegnern als auch dem grundsätzlichen Kampf gegen den Krieg, und nicht zuletzt der historischen Wahrheit ein Dienst geleistet, dem sich der Untersuchungsausschuß aus Angst vor den Nationalisten entzogen hat.

Die weitere Reichstagsdebatte wurde dann durch heftige sozialdemokratische und kommunistische Vorwürfe gegen den Aufbau der Krisenfürsorge durch den Zentrumsmann Dr. Brauns ausgefüllt. Erreich wurde, durch die sachkundigen Hinweise, vor allem eines heftigen sozialdemokratischen Gewerkschaftsführers, daß der Reichsarbeitsminister erklärte, wenn sich der Arbeitsmarkt ungünstiger gestalten werde, er keine Verordnungen wieder ändern. Darüber hinaus fand ein Antrag zur Debatte, der die Erhebung der Brauns-Verordnung sofort zum Beschluß erheben wollte, und der angesichts der fortdauernden großen Arbeitslosigkeit teilweise auch in den zunächst von der Einschränkung der







# Kinder!

Diese Tage erfüllen alle Eure Wünsche. Kommt mit Euren Eltern zu uns, damit Sie sehen, daß bei uns auch das Schönste und Beste unübertrefflich billig ist und kaufen, was Ihr Euch wünscht und was Ihr braucht!

Unsere Kinder-Luftballon, den Ihr winden werdet bekommt, wird Euch viel Spaß machen!

- Mädchen-Taghemden m. Träger und Hohlarmgarnierung . . . Größe 45 Steigerung pro Größe 10 Pf. **65 Pf.**
- Mädchen-Nachthemden aus gut. Wäschstoff, m. Slied.-Ansatz, Größe 50 Steigerung pro Größe 30 Pf. **2 40**
- Mädchen-Hemdhosen aus gut. Wäschstoff mit Süderl.-Ansatz, Größe 40 Steigerung pro Größe 25 Pf. **1 30**
- Knaben-Taghemden 1/2 Arm und Ausschnitt . . . Größe 40 Steigerung pro Größe 20 Pf. **1 20**
- Knaben-Nachthemden Gefaltsform oder Umlegekragen . . . Größe 60 Steigerung pro Größe 60 Pf. **2 60**
- Knaben-Sporthemden Zeßl., einfarbig und gestreift . . . Größe 50 Steigerung pro Größe 25 Pf. **1 75**
- Mädchen-Schlupfhosen Baumwolltricot, in viel. Farb., Größe 35-40 90 **55 Pf.**
- Mädchen-Schlupfhosen Kunstseiden-Tricot, glatt und gestreift, viele Farben . . . Größe 35 **1 10**
- Hemdosen für Mädchen weiß, Baumwolle, Windelform . Größe 50 **1 95**
- Hemdosen für Knaben makofarbig, 1/2 Arm, Knieform . Größe 55 **1 75**
- Spielhöschen für Knaben u. Mädchen, Zeßl., sehr kleidsame Karomuster . Lg. 45 Steigerung pro Größe 15 Pf. **1 35**
- Mädchen-Schulschürzen Prima Stamosen . . . Länge 60 u. 65 **95 Pf.**
- Knaben-Schürzen Stamosen, Länge 45-55 . . . **65 Pf.**

- Kinder-Taschentücher weiß Batist, m. weiß. u. farb. Cordelrand, 6 Stk. 60 **40 Pf.**
- Kinder-Taschentücher weiß Linon, mit farbig. Streifenkante . . 6 Stück **95 Pf.**
- Kinder-Pullover Respost. Wolle, in verschiedenen Mustern . . nur Größe 1 **1 75**
- Kinder-Sweaters Baumwoll-Tricot, 1/2 Arm, mit farbig. Kanten . 2.15, 1.50 **95 Pf.**
- Kinder-Westen gute Qualitäten, in größter Farbauswahl . . Größe 1 3.50 **2 75**
- Kinder-Strümpfe Seidenflor, farbig, 1x1 gestrickt, extra lang, Größe 1 Steigerung pro Größe 15 Pf. **95 Pf.**
- Kinder-Strümpfe Baumwolle mit Seide, meliert, 1x1 gestrickt, mode und gran . . . Größe 1 Steigerung pro Größe 10 Pf. **95 Pf.**
- Kinder-Söckchen prima Qualitäten, farbig, mit modern gemustertem Wollrand . . . Größe 1 Steigerung pro Größe 10 Pf. **75 Pf.**
- Kinder-Strümpfe „Kalefret“, der mod. Kinderstrumpf . . . Größe 4 1.75 **1 40**
- Knaben-Hosenträger Gummil., mit Leder oder Ersatzteilen . . 90, 65 **45 Pf.**
- Südwester für Knaben und Mädchen weiß Leinen u. Ripps 2.35, 1.75, 1.45, 1.25 **85 Pf.**
- Matrosenmützen weiß u. modofarbig, Leinen . . . **1 65**
- Matrosen- und Kieler Mützen blau, mit Schriftbändern . . 1.95, 1.35 **95 Pf.**

## Knaben- und Mädchen-Oberkleidung

Knaben-Anzüge aus engl. gemust. Strapsierstoffen u. blau. Kammgarn, Sport- und Schlupfform, durchweg gefüttert, für 2 Jahre . . . . .	<b>6 95</b>	Leibchenhosen aus haltbaren Stoffen, für 2-9 Jahre, durchweg . . . . .	<b>1 95</b>
Schul-Sportanzüge aus Gebordne und modern gemust. Cheviots, mit Knie-Breches- od. Knickerhockerhose u. Weste, für 10 Jahre . . . . .	<b>17 50</b>	Sport-Waschhosen blau, aus gutem Satin, für 7 Jahre . . . . .	<b>1 95</b>
Original Kieler Anzüge in unseren bestens bewährten Stammqualitäten, z. T. Reine Wolle, für 2 Jahre . . . . .	<b>8 95</b>	Kniehosen a. gut., blauen Melton-Chev. u. farb. Strapsierstoffen, für 8 Jahre 5.50	<b>3 50</b>
Kieler Pyjacks durchweg gefüttert, für 2 Jahre . . . . .	<b>7 50</b>	Mädchen-Mäntel aus Cheviot, Burberry und Kasha, neue, kleidsame Formen und Farbstellungen, für 2 Jahre 19.75, 16.-, 13.50, 9.50	<b>7 50</b>
Kieler Waschanzüge aus bestem gestreiftem Kadettroll, mit fester und abknöpfer Garnitur, für 2 Jahre . . . . .	<b>4 95</b>	Mädchen-Mäntel aus Ripps, Kasha u. Covercoat, sehr beliebte, hübsche Formen für 5 Jahre 24.50, 22.-, 20.50, 18.50	<b>12 50</b>
Bluse . . . . .	<b>2 95</b>	Mädchen-Kleider aus Waschseide, Musseline u. Zeßl., wirklich gute Qualitäten, in geschmackvollster Ausgestaltung für 5 Jahre 9.50, 8.50, 7.75, 6.50, 5.75	<b>4 50</b>
Kieler Waschanzüge aus vorzüglichem weißem Ledersatin, doppelter Kragen, für 2 Jahre . . . . .	<b>7 50</b>	Mädchen-Kleider aus reinwollenen Kips, Wolletröpsel und Kasha, nur aparte, moderne Formen für 5 Jahre . . . . .	<b>9 75</b>
Bluse . . . . .	<b>4 95</b>	Faltenröcke aus blauem, reinwollenen Cheviot, m. festem u. abknöpfer Leibchen für 3 Jahre . . . . .	<b>5 25</b>
Einknopf-Waschanzüge aus entzückenden Fantasiestoffen, für 2 Jahre . . . . .	<b>2 75</b>	<b>Windjacken für Knaben und Mädchen</b> nur bestens bewährte Qual. in großer Auswahl	

Oh, zinyowiffan, Polowyn ab Zeit ist!

# Rudolf Petersdorff

Breslau 1, Ohlauer Straße 8

Bleyes Anzüge, Sweaters, Westen und Röckchen in vielen Farben und Formen

Tiroler-Kleidung die so beliebte, in allen nur möglichen Ausführungen und Größen

**Stadttheater**  
Donnerstag 7 1/2 Uhr:  
H. Mann-Bestellung  
Serie E  
„Die Hühner“  
Freitag 7 1/2 Uhr:  
H. Mann-Bestellung  
Serie C  
„Der Heimgold“  
Samstag 8 Uhr:  
Defossil Generalprobe zu Handelskammer

**Schauspielhaus.**  
Operettensänger  
Tel. Stephan 36398  
Täglich 8 Uhr:  
Der neue große Operettensänger!  
„Jugend im Mai“  
Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr:  
„Lady Hamilton“

## BREMEN-CANADA

Die Einwanderung nach Canada für Angehörige aller Berufe freigegeben!

Nähere Auskunft über Einreise-Bedingung an und Abfahrten direkt nach Canada erteilt Norddeutscher Lloyd Bremen und sämtliche Vertretungen

In Breslau: Norddeutscher Lloyd, Agenten  
Lloydreisebüro G. m. b. H., Neue Schwanditzer Straße 4 (A-Straße)

**Oberbett, 2 Rippen**  
mit bestem Inlett 122 für 24.90 Bzl. zu verkaufen  
Freiburger Str. 5, hp. links

**Anzug-Zufaten**  
4 bis 12 Bzl., Ritter Str. 44 bis 90 Bzl., Leinwand Str. 35 Bzl. bis 1.20 Bzl., Hermselnter Str. 48 Bzl., b. 1.40 Bzl., Mann 1000 Str. 25-70 Bzl., Selbstgarb zu Gramm 10 Bzl., Mata-Schürzentel 100 Bzl., 2.00 b. 8.00 Bzl., Anzüge Ddb 5-10 Bzl., Reizstoffe 15 Bzl., 18 Bzl., Größte 15 Bzl.  
Detail und Express

**Bertold Lippert**  
Heinrichstraße 16  
Billaie, Oberstraße 17.

**Arbeiter, Maurer, Zimmerleute**  
empfehlen:  
Schwarze Lederhosen 5 Draht . . 15 u. 12 Mk.  
mit Leinwand . . . . . 16 u. 13 Mk.  
Schwarze Tuch-Lederhosen auch mit Schnitt . . . . . 6.50 Mk.  
Maurer-Hosen in Leder . . . . . von 7 Mk. an  
Große Auswahl in  
Mantel-Köper-Blusen, Jacken und Hosen.  
**Eugen Hamburger**  
Teichstraße 31, Ecke Springersstraße 777.

**Lobe-Theater**  
Tel. Kino 1774  
Donnerstag, Freitag 8 Uhr:  
Die Hühner  
Freitag 7 1/2 Uhr:  
Die Hühner  
Samstag 8 Uhr:  
Die Hühner  
Dr. Knecht

**Victoria**  
Theater - 8 1/2 Uhr  
Jugendliche verboten!  
Gespiel: Lorian  
„Witwen-Tragödie“  
**Schau-Argon**  
Operettensänger  
Tel. Kino 1774  
Sport / Kino / Theater  
„Polizei-Räuber“  
„Die Hühner“  
„Die Hühner“  
„Die Hühner“  
„Die Hühner“  
„Die Hühner“  
„Die Hühner“

**Gesucht zu mieten für Bürozwede**  
Isiert für längere Zeit, nahe Ring  
550  
575 (davon für Lagerzwede 75 qm)  
300  
380  
- nach 1800 qm besonders helle Räume mit Heizung, elektrischem Licht, Aborten und Zubehör.  
Erwünscht - bis auf die Lagerräume - 1 oder 2 faserartige Räume, die übrigen in Einzelzimmer aufgeteilt.  
Schriftliche Angebote mit Lageplänen und Preisangabe bis spätestens 25. Mai 1927 an unser Hauptbüro - Amtsbezirk - Rathaus einzureichen.  
Empfehlungen von Agenten ohne nähere Zeichnungen werden unbenutzt gelassen.  
Der Magistrat.

**Geschäfts-Eröffnung!**  
Hiermit gebe ich bekannt, daß ich **Stobienstraße Nr. 9** ein **Ein- u. Verkaufsgeschäft** in Möbel, Betten und Arbeitsstühlen eröffnet habe. Ich bitte, mich in meinem Unternehmen weiter gütig unterstützen zu wollen.  
**Martha Tusker, Köchlin. 1** in der Nähe Stadtgasse 28.  
**Achtung!** **Achtung!**  
Sehr gute Herren-Anzüge von 11.50 Bzl. an  
und neue Herren-Anzüge von 16.50 Bzl. an  
finden Sie in größter Auswahl bei  
**D. Juliusburger**  
Kupfermühlstraße 31. Gegründet 1877

**Druckerei Volkswacht** Ausführung aller Drucksachen  
Breslau 2, Marktstraße 4/6

**MÖBEL**  
Küchen kompl. 7-tlg. von 80.00 Mk. an  
Schränke pol. 2-tlg. von 50.00 Mk. an  
Anzahlreiche . . . von 38.00 Mk. an  
Polster Stuhl . . . von 5.50 Mk. an  
Preiswerte Schlaf-, Herren- und Speisezimmer  
Chaiselongues, Sofas, Patent- u. Auflegebetten  
und alle Arten Einzel- und Kleinförmel  
**Blüner, Dührig & Co.**  
Möbel und Stühle in detail und in gros  
Mathiasstraße 107 und Weinbergweg 18/20

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 19. Mai.

Maiskäfer.

Das Vergste, was einem Tier widerfahren kann, das ist meinesgleichen widerfahren; die Menschen interessieren sich für uns Maiskäfer. Wir leben in ihrer Literatur als postive Repräsentanten des fortgeschrittenen Frühlings...

Die Stadt im Blumenschmuck.

Die drei Gestränge sind in diesem Jahre sehr ungnädig gewesen. Nun aber kann man an das Bepflanzen der Balkone und Fensterbänke denken. Die Balkonpflanzung ist darauf aufmerksam gemacht, daß zur vollen Entfaltung ihrer Blüten...

Ein Mondregenbogen.

Nach dem schweren Gewitter, das sich am Dienstag abend in der neunten Stunde entlud, zerteilten sich die Wolken...

Wohin am Sonntag?

Wohin der kleinste Teil der Breslauer Arbeiterschaft kennt die Umgebung seiner Heimatstadt näher. Und ist dies der Fall, so reichen die Kenntnisse kaum über die allgemeinen Sonntagsnachmittags-Ausflugsorte...

Morgens zwischen 5 und 6 Uhr stehen wir hinter der Bahnbau links umgebend die Friedrich-Ebert-Strasse entlang durch den frischgrünenden, vom Geismetter der noch früher als wir erwachten gestieberten Sängerscharen durchhaltenen Scheitner Park...

Wanderausflugsstelle: Gewerkschaftshaus. Jeden Donnerstag von 7 bis 8 Uhr, Restaurant.

Städtische Darlehen an Hilfsbedürftige.

Durch eine Rundfrage des Deutschen Städtetages bei den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern ist festgestellt worden, daß in den meisten Städten über den Rahmen der Fürsorgepflichtverordnung hinaus durch Gewährung von Darlehen an Hilfsbedürftige Hilfe geleistet wird...

Eine Haushaltungsschule für Kriegerkinder.

Ist im Erdgeschoss des Schulhauses Magazinstr. 2/10 eröffnet worden. Lehrstellen- und allgemeiner Arbeitsmangel haben das städtische Waisenfürsorgeamt (Fürsorge für Kriegskinder und Kriegerrückbliebende) veranlaßt, eine Einrichtung zu schaffen...

Jungfernehebaude Kottwitz.

Zu dem Eingekandit vom letzten Sonnabend teil uns der Besitzer mit, daß die darin gemachten Angaben nicht stimmen. Es könne höchstens eine Heberverteilung seitens des Bedienungspersonals vorgelegen haben...

Ablieferung von Leichen für anatomische Zwecke.

Seitens der anatomischen Institute wird nach wie vor über ungenügende Ablieferung von Leichenmaterial geklagt. Wie der „Antliche Preussische Pressedienst“ mitteilt, haben sich die Minister des Innern und für Volkswohlfahrt deshalb veranlaßt, in einem gemeinsamen Rundschreiben vom 14. Januar 1926...

Abend am Gabisger Sauerbrunnen.

Ein romantisches Breslauer Plätzchen ist der Gabisger Sauerbrunnen an der Sprudelstraße. In einem Bäumchen, in dem sich die Brunnenpumpe befindet — der eigentliche Brunnen liegt jedoch etwa 100 Meter ab — wird Sauerbrunnen zu 5 Pfennig das Glas ausgehändelt...

Einen sehr schönen Eindruck macht der Platz am Sauerbrunnen an einem milden Sommerabend. Unter alten Kastanienbäumen sitzen auf Bänken an langen Holztischen die „Kurgäste“, ihr Glas Sauerbrunnen vor sich in anregendem Gespräch oder gemeinsam singend...

Der Gabisger Sauerbrunnen zählt eigentlich zu den Breslauer „Stilleckern“. Denn viele kennen ihn gar nicht oder haben nur mal flüchtig gehört, daß er existiert. Wer aber als Spaziergänger seine Schritte dorthin lenkt, findet tatsächlich ein anheimelndes Plätzchen, wo es sich schon lohnt, einmal ein Stündchen zu verweilen...

Wiltiger Pfingstsonderzug nach Ostpreußen.

Die Pressestelle der Reichsbahndirektion Breslau teilt mit: Zur Erleichterung des Pfingstfreizeitverkehrs nach Ostpreußen verkehrt bei ausreichender Besetzung in der Nacht vom 3. zum 4. Juni ein Sonderzug zu ermäßigten Fahrpreisen mit zweiter und dritter Wagenklasse von Breslau Hbf. nach Königsberg (Pr.) über Posen—Thorn—Allenstein—Mehlisdorf in folgendem Fahrplan:

Table with 2 columns: Station and Price. Breslau Hbf. am 3. Juni ab 20,40; Deutsch-Eylau am 4. Juni an 5,14; Osterode (Ostpr.) an 6,04; Allenstein an 6,49; Königsberg (Pr.) an 9,30.

Zur Rückfahrt gelten die Sonderzugfahrkarten innerhalb eines Zeitraumes von zwei Monaten mit Zügen des gewöhnlichen Fahrplans über Schneidemühl—Cüstrin. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt von 2. Klasse 3. Klasse Breslau nach Deutsch-Eylau beträgt: 38,80 Mark 26,00 Mark; Allenstein 44,00 29,20; Königsberg (Pr.) Hbf. 50,00 33,20.

Außerdem werden auch Sonderzug-Rückfahrkarten nach Marienburg (Westpr.) ausgeben, die von Breslau nach Deutsch-Eylau zur Benutzung des Sonderzuges, von Deutsch-Eylau bis Marienburg (Westpr.) zur Benutzung von Personenzügen des gewöhnlichen Fahrplans berechtigen. Ihr Fahrpreis beträgt zweiter Klasse 40 Mark, dritter Klasse 26,80 Mark.

Die Fahrkarten können vom 23. Mai ab bei der Fahrkartenausgabe in Breslau Hbf. schriftlich auf der bei allen Fahrkartenausgaben und Reisebüros kostenlos erhältlichen Bestellkarte bestellt werden. Es ist auch Bestätigung auf gewöhnlicher Postkarte zulässig, wenn sie die zur Ausführung der Bestellung erforderlichen Angaben enthält. Die bestellten Fahrkarten können bei jeder Reichsbahn-Fahrkartenausgabe eingelöst werden.

Vom Oberverversicherungsamt.

Recht verschieden lauten die ärztlichen Gutachten über die Entstehung von Leistenbrüchen, besonders, wenn es sich darum handelt, festzustellen, ob der Bruch Folge eines Betriebsunfalles ist. Während der eine Arzt sich für traumatische Entstehung des Bruches in einem bestimmten Falle entscheidet, verneint der andere Arzt diese Möglichkeit. Der Gerichtsarzt schließt sich meistens dem Gutachten an, welches das Bruchleiden als Unfallfolge verneint, und der Antragsteller wird mit seinen Rentenansprüchen abgewiesen.

In dem betreffenden Falle hatte ein flehzig Jahre alter Mann einen Antrag auf Gewährung der Unfallrente gestellt, weil er sich beim Heben einer Leiter einen Leistenbruch zugezogen hatte. Ein Arzt hatte sich dahin geäußert, daß der Bruch eine Folge des Unfalls sein könne; der Gerichtsarzt war der Ansicht, daß er nicht als Unfallfolge anzusehen sei; auch sei die dadurch bedingte Herabminderung der Arbeitsfähigkeit noch unter 10 Prozent einzuschätzen.

Mehr Erfolg hatte ein anderer Antragsteller. Dieser war vor fast zwei Jahren von einem Pferde geklagen worden, er litt dabei einen Bauchschmerz mit Leistenbruch. Eine Rente war ihm aber nicht zugesprochen worden, weil keine mehrbaren Folgen des Unfalls vorlägen. Er legte dagegen Berufung ein mit der Begründung, daß das Leiden sich veranlaßt habe, so daß ein operativer Eingriff notwendig sei. Interessant waren hier die ärztlichen Gutachten. Der Gerichtsarzt hatte sich dahin geäußert, daß es nicht sicher sei, ob das Leiden eine Unfallfolge sei. Ein anderer Arzt hatte die Entstehung des Leidens infolge Unfall verneint. Ein dritter Arzt wiederum meinte, daß das Bruchleiden bestmögliche Folge des Unfalls sei. Der Vertreter der Berufsgenossenschaft trat nun für Abweisung der Berufung ein, da ein überzeugender Beweis für eine traumatische Entstehung des Bruches nicht erbracht worden sei.

Gegen das „Butterplettchenwerk“.

Das Wasserbauamt schreibt uns: Die Anstalt des Steinwerfers über dem Wasser der Ober- und den Kanälen — ein kleines „Butterplettchenwerk“ — durch Badende und Spaziergänger hat vor kurzem Jahr überhand genommen. Hierdurch können Schwimmer leicht in Gefahr kommen oder sogar erheblichen Schaden an der Gesundheit nehmen. Aber auch Kinder und andere Wasserpartystellende können durch Steine getroffen werden und Schaden an dem wertvollen Badeort anrichten. Es wird deshalb dringend ersucht, es künftig zu unterlassen.







Freitag - Sonnabend

# Kinder-Tage!

Gratis-Zugaben: Bälle, Reckturner, Bilderbücher beim Einkauf von einer Mark an.

<b>Mädchen-Zephir-Schürzen</b> modern, entzückende Form, 2 Taschen und tiefsitzige Besatzgarnierung, Größ. 40 Stück 1.45	<b>Gummischwämme</b> Stücke in versch. Größ., Schulschw. 0.10 <b>Gesichtsschwämme</b> zum Ausschl., 0.45, 0.50 0.20	<b>Fertige, seidene Haarschleifen</b> mit Haarer, in allen Farben, Schleife 11 cm breit 0.35 Schleife 8 cm breit 0.25	<b>Glanzeid.-Haarschleifenband</b> weiß, extra schwere Qual., 11 cm breit, als Schleife unverwüstl., Mir. 0.45	<b>Mädchen-Kleider</b> aus la waschehemt schön. Zephir, lange Taille und Faltenrock Größ. 55 mit Steigerung von 10 Pf. 1.85
<b>Erstlings-Gummihöschen</b> Paar 0.90 <b>Gummi-Lätzchen</b> farbig mit Bildern Stück 0.45 <b>Knaben-Gummischürze</b> farbig gemustert, Stück 0.58 <b>Mädchen-Gummischürze</b> farbig, Hängform Stück 0.85	<b>Kinder-Trikots-Sweater</b> langer Arm, alle Größ. . . . . Stück 0.95 <b>Turner-Trikots</b> mit Steg, 1/2 Arm, Größ. 1 . . . . . Stück 1.55 <b>Turn-Sweaters</b> weiß, 1/2 Arm, für 6 Jahre . . . . . Stück 0.95 <b>Kinderwagen-Steppdecken</b> Satin Stück 2.95	<b>Weiß Strickhöschen</b> mit Bund, sterksidig . . . . . Stück 0.95 <b>Weiß Strickhöschen</b> Schlupfform . . . . . Stück 0.68 <b>Matrosenkragen</b> marine, 2fach besetzt . . . . . Stück 0.68 <b>Matrosengarnitur</b> Kragen und Manschetten . . . . . Garnitur 1.20	<b>Kinderstrumpfhalter</b> prima Mechanik . . . . . Stück 0.35 0.25 <b>Strumpfgummiband</b> glatt . . . . . Meter 0.55 0.28 <b>Knopflochgummiband</b> . . . . . Meter 0.40 0.35 <b>Rittelschnur</b> mit Pompons, alle Farben . . . . . Stück 0.30	<b>Seldenbatiste</b> in allen leuchtenden Farben für Ausfütterung der Kinderwagen, 100 cm breit Meter 1.60 <b>Kinderschotten</b> in lebhaften Farben . . . . . Meter 1.10 <b>Popellne</b> reine Wolle, 100 cm breit . . . . . Meter 2.95
<b>Mädchen-Trikot-Schlüpfer</b> in allen Farb., bester Ersatz für Anknöpfhöschen, Größ. 30 cm . . . . . Stück 0.45 Steigerung 5 Pf.	<b>Kinderstrümpfe</b> gute Strapaz.-Qual., 1/2 schwarz und modetfarben, gestrickt, feinfädig, extra lang, Größ. 1 . . . . . Paar 0.45 Weitere Größ. 0.25 mehr.	<b>Kinder-Südwest</b> weiß, Ripa oder buntem Rand, für Knaben und Mädchen . . . . . Stück 1.20 0.95	<b>Anknöpfhöschen</b> aus marine, waschzum Alter von 2 Jahren Stück 1.30	<b>Kinder-Pullover und -Westen</b> in reinwollenen und kunstseid. Qualitäten in verbäufend großer Auswahl
<b>Knaben-Leinenschürze</b> mit Tasche und Ausstülpung . . . . . Stück 0.68 <b>Mädchen-Leinenschürze</b> bunt garniert, Größ. 40 . . . . . Stück 1.10 <b>Mädchen-Satin-Springhöschen</b> Größ. 55 . . . . . Paar 1.10	<b>Steckkissen-Bezug</b> Linon . . . . . Stück 2.85 <b>Stickerwagenkissen</b> und ausgehakt . . . . . Stück 1.35 1.10 <b>Erstlings-Strümpfe</b> reine Wolle, weiß und bunt, 1 Paar 0.70 0.65	<b>Schiffknoten</b> schwarz, Satin, schicke Form . . . . . Stück 0.25 <b>Kinderwagen-Rüsche</b> zarterbig . . . . . Meter 1.45 <b>Kindergarnitur</b> Kragen und Manschette, weiß, Ripa . . . . . Stück 1.35 0.98	<b>Kittel</b> aus glatt. Zephir, bunt besetzt, Gr. 40, Stck. 0.85 <b>Kittel</b> aus gestreiftem Zephir, Gr. 40 . . . . . Stück 1.10 <b>Überziehjackchen</b> lammeff., farbig, für 1 Jahr . . . . . Stück 1.80	<b>Foulétuch</b> reine Wolle, in Feinfarben 2.25 <b>Schweizer Vollvolle</b> 112 cm, für Kleidchen . . . . . Meter 1.80 <b>Schwarzer Panama</b> für Schulschürzen, 120 cm . . . . . Meter 1.80
<b>Knaben-Sporthemden</b> pa. Zephir, offen u. geschlossen, beste Verarbeitung, Größ. 60 . . . . . Stück 1.50 Steigerung 15 Pf.	<b>Kindersöckchen</b> prima Qualitäten aparte Farben, mit schön. buntem Wollrand, Größ. 1 . . . . . Paar 0.45 Weitere Größ. 0.25 mehr.	<b>Spielanzug</b> Zephir, angez. Hose, Größ. 45 . . . . . Anzug 1.80 <b>Spielanzug</b> aus blau-weiß gestreiftem Kretonne, Größ. 40 2.40	<b>Sporthöschen</b> mit Gurt, aus marine, waschehemt Körper, bis 2 Jahre . . . . . Stück 1.80	<b>Kinder-Faltenröckchen</b> marine, reinwoll. Cheviot m. Futterleibchen ab Größ. 65 4.20 ab Größ. 45 3.20
<b>Weiß, Mädch.-Stick.-Höschen</b> Größ. 50 . . . . . Paar 0.95 <b>Zephir-Prinzebröckchen</b> für Mädchen, Größ. 45 . . . . . Stück 1.15 <b>Mädchen-Hemden</b> pa. Wäschetuch mit Boge, Gr. 55, Stück 0.50	<b>Erstlings-Schuhchen</b> gestrickt Paar 0.95 <b>Erstlings-Knabenmützen</b> feingestrickt Stück 0.50 <b>Erstlings-Mädchenhändchen</b> mit Bendgarnierung . . . . . Stück 0.95 0.75	<b>Kinderjackgürtel</b> alle Farben . . . . . Stück 0.22 <b>Kindermützenbänder</b> mit Schräg . . . . . Stück 0.35 <b>Armbändchen</b> gehäkelt und Gummi . . . . . Paar 0.35 0.30	<b>Leibchenhosen</b> aus marine, la. Ledersal., bis 4 Jahre, Stck. 2.40 <b>Zephir gestreift und ungl.</b> für Sporthemden . . . . . Meter 0.58 <b>Zephir kariert</b> beste Qualität, für Kleidchen . . . . . Meter 0.68	<b>Molton</b> weiß, für Windeln u. Kleidchen, Meter 0.75 <b>Molton</b> rosa und hellblau, für Wäsche . Meter 0.95 <b>Schürzenstoff</b> gestreift, 116 cm . . . . . Meter 1.10
<b>Kinder-Trikot-Sweater</b> kurzer Arm, viereckig, Ausschnitt alle Größ., durchweg bis 8 Jahr. ein Preis Stück 0.58	<b>Gestrickte Kinderröckchen</b> ohne und mit Arm, weiß mit rosa oder blauer Kante, mit Arm, 3 Größ. . . . . durchweg 0.75 ohne Arm durchweg 0.68	<b>Spielanzug</b> mit blau angez. Hose, Größ. 40 . . . . . Anzug 2.75 <b>Spielanzug</b> aus weißem und farbigem Ripa, bestickt, Größ. 40 . . . . . Stück 2.95	<b>Windjacken für Mädchen u. Knaben</b> aus Imprägn. Windjackenstoff und Körper von 10-12 Jahre von 7-9 Jahre 6.50 5.90	<b>Spielhöschen</b> Zephir, glatt und gestreift von 0.95 an <b>Spielhöschen</b> Zephir, einfarbig, bestickt, Gr. 45 cm 1.35
<b>Erstlingshemdchen</b> mit Boge, halbem Arm . . . . . Stück 0.45 0.38 <b>Gestr. Erstlingsjackch.</b> St. 0.45 0.38 <b>Kinder-Servietten</b> Frotteierstoff Stück 0.40 <b>Wickelschnuren</b> 200 cm lang, gestrickt . . . . . Stück 0.25 <b>Mullwindeln</b> zweifach, 8x100 cm . . . . . Stück 0.85 0.60 <b>Kinderbadekappen</b> Gummi, buntfarbig, St. 0.45 <b>Prima Gummistoff</b> für Unterlegen . . . . . Meter 2.95 <b>Kinderbadelaken</b> Krenelstoffs, 20x20 cm . . . . . Stück 1.95 <b>Frotteierwaschflecke</b> 2 Größ. . . . . Stück 0.25 0.15	<b>Kinderhosensträger</b> 0.58 <b>Tirel, Hosensträger</b> Paar 0.68 <b>Tirel, Hosensträger</b> Leder Paar 1.35 <b>Schiffkragen</b> Ripa, weiß 0.68 <b>Schiffkragen</b> gestreift 0.58 <b>Sperrgürtel</b> Gummi 0.25 0.55 <b>Kind.-Spaz.-Stück</b> Stück 0.30 <b>Kind.-Rucksäck.</b> 0.85 an <b>Federhalterretuis</b> Leder 0.85	<b>Wirtschafts- und Spielwaren</b> <b>Kind.-Porz.-Esch.</b> 0.20 mit Bildern <b>Kind.-Porz.-Teller</b> 0.25 mit Bild <b>Kinderlöffel</b> Alpacka 0.45 <b>Kinderlöffel</b> Aluminium 0.12 <b>Kinderbestecks</b> Alpacka 1.40 <b>Kind.-Al.-Bestecks</b> 5 teilig 0.75 <b>Kinderflaschen</b> mit Strich 0.12 <b>Kind.-Porz.-Tass.</b> mit Spruch 0.95 <b>Kinderstuhl</b> Hartholz 1.10 <b>Kinderstuhl</b> lackiert, Kugelstuhl 2.50 <b>Gemissäuger</b> 0.15 und 0.12 <b>Kinderspieleimer</b> 0.25 und 0.20 <b>Kind.-Gießkann.</b> 0.25 und 0.20 <b>Schiffenbüchsen</b> bunt lackiert 0.50 <b>Schiffe</b> m. u. ohne Segel 0.30 <b>Tennisschläger</b> 0.95 und 0.50 <b>Sandwagen</b> Kastenturm Stück 1.10 <b>Leiterwagen</b> Holz 0.55, 0.50 <b>Sandkarren</b> Holz 1.10 0.99 <b>Straßenreiter</b> von 2.50 an <b>Mamauppen</b> 40 cm 1.50 <b>Cartasstahl</b> 1.50 <b>Feldstahl</b> 1.50 <b>Bism.-Gießkann.</b> 0.85	<b>Kd.-Handtäschch.</b> Stück 0.95 <b>Frühstückstaschen</b> Leder 0.90 <b>Kd.-Portemonnais</b> Stück 0.35 <b>Wälbücher</b> von 0.30 an <b>Holztauschkäst.</b> 0.20 an <b>Buntstifte</b> in Holz Karton 6 Stück 0.25 <b>Zirkelgerätern</b> Stück 0.30 <b>Schreibhefte</b> alle Linaturen . . . . . 0.05 <b>Butterbrotpapier</b> fettlicht . . . . . Rolle 0.15	<b>Schleifenhalter</b> Zelluloid . . . . . Stück 0.10 <b>Libellen</b> hell und dunkel . . . . . Stück 0.08, 0.06 und 0.05 <b>Bubispangen</b> verschiedene Formen Stück 0.15 und 0.09 <b>Bubigarnitur</b> . . . . . 0.35 <b>Beinzahnbürsten</b> für Kinder . . . . . Stück 0.18 <b>Kinderkopfbürsten</b> weiß Zelluloid . . . . . Stück 0.85 <b>Bubikopfbürste</b> weiß Zelluloid . . . . . Stück 0.50 <b>Toiletteblumenseife</b> reines, gutes Parfüm . . . . . Stück 0.08 <b>Buttermilchseife</b> zert und mild . . . . . großes Stück 0.23

## Berufskleidung

Spezialität für **Maerer, Zimmerer, Baudecker, Steinschneider, Bierfahrer, Monteur** usw.  
**Hosen** Pa. Sammet-, eogl. Leder-, Manchester-, Filz-, Latz- und Schnitt- nach Maß, ohne Preisaufschlag.

**Waldjacken + Hemden + Unterhosen**

**V. Liepelt, Breslau**  
 Preisenzplatz Nr. 2, früher Oelsnerstraße.

Die Volksschule als Einheitschule  
 von Dr. Max Apel.

## David: Referentenführer

Eine Anleitung für sozialistische Redner.  
 Preis nur 50 Pf., auswärts 10 Pf. Porto.

**Ohne jeden Zwischenhandel kaufen Sie Ihre Herrenbekleidung**

fertig und nach Maß direkt in der Fabrik - und Maßgeschäft -

**Ohne Anzahlung auf bequeme Teilzahlung**

**Robert Hänel, Herrenkleiderfabrik**  
 nur am Albrechtstr. 20 Tel. 1. Ctg.  
 an der Hauptpost. 757

## Damenhüte

sehr besonders preiswert + große Auswahl

**Gustav Thomas** 771  
 Hutfabrik / Umpresserei  
 Katerberg 24 Kätzelohle 35

**Proletarier!** Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lernet die Weltsprache Esperanto, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird!

## Jedem ein Fahrrad

Abzahlung ganz nach Wunsch.  
 Große Auswahl von 65 Mt. an. Zubehör gratis.

**R. Mühle & Sohn**  
 Lauenzienstraße 55, Nähe Taschenstraße.

## Leistungsfähige Seifen-Fabrik sucht Bezirks-Vertreter

für Waldenburg, Hirschberg, Oppeln, Oberschl. Industriebezirk, Silesien, Böhmen und Glatz. Nur wirklich in den einschlägigen Geschäften und bei Groß-Selbstverbraucher eingetragene Herren bitten wir um ausführliche Angebote mit Referenzen.

Offerten unter A 20 an die Geschäftsstelle der Zeitung, Flurstr. 4.

**Verkäufe**  
**Waschsammete** schöne Farben, Meter 1.85, G. Friedländer, Sonnenstr. 30

**Arbeitsmarkt**  
**Westen-Näherinnen** 1465  
 außer Haus sucht Fleischer, Rebnitzer Straße 18, hpt., 1.



Gewerkschaftsbewegung.

Die 10. Internationale Arbeitskonferenz.

wird am 25. Mai d. J. in Genf eröffnet werden. Auf der Tagesordnung stehen drei Punkte: 1. Krankenversicherung, 2. Mindestlöhne, 3. Koalitionsfreiheit.

Die Vorbereitungen zur 10. Internationalen Arbeitskonferenz sind nahezu abgeschlossen. Den Delegierten liegt als Grundlage der Verhandlungen reichhaltiges Material vor.

Für die Beratung der Krankenversicherung hat das Internationale Arbeitsamt einen 291 Seiten starken Bericht veröffentlicht, der die Antworten der Regierungen auf den Fragebogen des Internationalen Arbeitsamts enthält.

Ein Bild von den Erfolgen und Leistungen der Internationalen Arbeitsorganisation gibt nachstehende Uebersicht über die Zahl der von den Internationalen Arbeitskonferenzen angenommenen Übereinkommen und die Zahl der erzielten Ratifikationen:

Table with 3 columns: Konferenz, Zahl der vorhanden Übereinkommen, Zahl der Ratifikationen. Rows include Intern. Arbeits-Konferenz Genf 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927.

Diese Ratifikationen erstrecken sich auf 33 Länder. Die stets wachsende Zahl der Ratifikationen tritt noch stärker in Erscheinung, wenn man berücksichtigt, daß auf der 5., 6. und 7. Internationalen Arbeitskonferenz (Genf 1922, 1923 und 1924) neue internationale Übereinkommen nicht geschaffen wurden.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß in der Zahl der Übereinkommen das bereits auf der Berner Konferenz, von 1906 angenommene Übereinkommen über das Verbot der Verwendung von weißem (gelbem) Phosphor in der Zündholzfabrikation enthalten ist.

Die Uebersicht zeigt in anschaulicher Weise, daß der internationale sozialpolitische Fortschritt durch die Internationale Arbeitsorganisation eine wesentliche Förderung erfahren hat und sich einer steigenden Anteilnahme der sozialpolitischen Öffentlichkeit der Welt erfreut.

Gefährdung der Arbeitslosenversicherung.

Wenn ein Tugendwörter von fanatischen Sozialreaktionären dafür bezahlt würde, die gewaltige Arbeit, die bis jetzt bereits für die Errichtung einer Arbeitslosenversicherung geleistet worden ist, zu zerstören — er könnte es nicht besser machen, als die bürgerlichen Angestelltenverbände, die mit ihrem Drängen auf Schaffung von Ersatzklassen die ganze Arbeitslosenversicherung noch vor ihrer Vollendung in die Luft zu sprengen drohen.

Warum soll Angestelltenverbänden das Recht eingeräumt werden, die Arbeitslosenversicherung selbständig durchzuführen? Warum eine Extrawurfs für bürgerliche Angestelltenverbände? Was zur Begründung hierfür angeführt wird, ist mehr als matt und nichtsagend.

Die Arbeitslosenversicherung kann nur dann ihren großen Aufgaben gerecht werden, wenn sie getragen wird von einer einheitlichen, kraftig aufgebauten Organisation. Alle Durchführungen

dieser Einheitlichkeit sind von Uebel. Das leuchtet jedem ein, der auch nur ein klein wenig sich um die Organisationsprobleme der Arbeitslosenversicherung gekümmert hat.

Der erste Vorschlag der rechtsstehenden bürgerlichen Angestelltenverbände im sozialpolitischen Ausschuss des Reichstags ist zurückgewiesen worden, indem ein Antrag, der die Ersatzklassenforderung ablehnt, angenommen wurde.

Wie steht die Reichsregierung zur Ersatzklassenfrage? Stützt sie das Vorgehen der bürgerlichen Angestelltenverbände? Tut sie das, dann ist das ganze Werk der Arbeitslosenversicherung aufs höchste gefährdet.

Wiederum ergebnislose Verhandlungen in der Berliner Metallindustrie.

Die am Mittwoch wieder aufgenommenen Verhandlungen zwischen dem Verband Berliner Metallindustrieller und dem Metallkarell zwecks Neuabschlusses eines Tarifvertrages verliefen abermals ergebnislos.

Lohnunterschieden in der Kristallglas-Industrie.

Bei der Firma H. J. Baumer, Kristall- und Luxusglasfabriken Hirschberg i. Schl., sind Lohnunterschieden ausgebrochen.

Vor einem Metallarbeiterstreik im Dombrowaer Revier?

In Sosnowice fand am Sonnabend eine zahlreich besuchte Versammlung des polnischen Metallarbeiterverbandes statt, die sich mit den Lohnverhältnissen im Dombrowaer Revier befaßte.

Bezirkskonferenz des Zentralverbandes der Fleischer, Bezirk Schlesien.

Am 15. d. Mts. tagte im Breslauer Gewerkschaftshaus die zahlreich besetzte Bezirkskonferenz des Zentralverbandes der Fleischer.

Wirtschaft.

Die Syndikatsanträge zur Kohlenpreiserhöhung vom Reichskohlenrat abgelehnt.

Der Reichskohlenrat hatte in seiner Sitzung am 18. Mai sich mit den Preiserhöhungsanträgen des Ruhrkohlenyndikats und der Mitteldeutschen und ostfälischen Braunkohlenyndikats befaßt.

Bezüglich der Anträge der Braunkohlenyndikats, die ausschließlich auf eine Preiserhöhung des Hausbrandes gerichtet waren, wurden die zur Begründung beigebrachten Unterlagen nicht als ausreichend erachtet.

Besserung der deutschen Maschinenindustrie.

Vom Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten wird uns geschrieben: Der Geschäftsgang in der deutschen Maschinenindustrie hielt sich in den letzten Wochen auf einer ziemlich gleichmäßigen Höhe.

ständig, aufwärts steigt. Nach dem Bericht über die stattgefundenen Kämpfe um Verbesserung der Arbeitszeit, der Arbeitslöhne und dergleichen entlastete er die Aufgaben für die Zukunft.

Auch in Amerika gibt es Solidarität.

Ein Metallarbeiter, der vor seiner Ausreise nach Amerika Mitglied des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes in Breslau gewesen ist, landete an den Deutschen Metallarbeiter-Verband in Breslau 20 Dollar mit folgendem Begleitschreiben:

„Unsere kleine Gruppe sammelte den Betrag von 20 Dollar für die ausgesperrten Metallarbeiter in Breslau mit den Wünschen, daß der Kampf der Metallarbeiter ein günstiges Ergebnis zeitigt.“

Der technische Beruf. Ein Ratgeber zur Berufswahl wird immer willkommen sein.

Die Ortsoverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes dankte den Kollegen in Amerika für diese Spende und brachte dabei ihre besondere Freude über die Solidarität der Arbeiter zum Ausdruck.

Textil-, Papier-, Druck- und des Werkzeugmaschinenbaues. Unbefriedigend blieb der Auftragseingang in der Landmaschinen-Industrie.

Rohstoffgewinnung im April.

Die Rohstoffgewinnung beträgt nach Feststellung des Vereines Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller im April 1927 rund 1 051 872 Tonnen gegenüber 1 085 859 Tonnen im Vormonat und 668 211 im April 1926.

Was Reichsbetriebe einbringen.

Die Biag (Vereinte Industriekonzern A.G.), in der die reichsweiten Betriebe zusammengefaßt sind, legt eine Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr 1926/27 vor, die von einer fortschreitenden Entwicklung des Unternehmens zeugt.

2 Millionen Mark vorgenommen hat. Außerdem wurden...

Der Saatensand in Rußland.

Nach Angaben der Zentralen Statistischen Verwaltung der...

Die steuerliche Belastung Frankreichs.

Aus einem vom französischen Finanzministerium veröffentlichten...

Ein gutes Geschäft für die Engländer.

Beim Zusammenbruch des Stinneskonzerns ging die...

Aus Schlefien.

Ein Arbeitnehmerbeitrag der obererschlesischen Zentrumsparlei.

Bei dem Kongreß der christlichen Gewerkschaften Ober-

Ob dieser Ausschluß, dessen „partitische“ Zusammenziehung...

Baldenburg. Der Lohn des Bergmanns. Ein Bergmann in...

Hirschberg. Opfer des Mordstrafparagrafen. Die wegen...

Hirschberg. Der Kleined im Vaterjagis. Projekt eines...

Kunzendorf. Kreis Hebelhewerth Thapfusfälle im...

Stellen bezahlt hat. Demnach ist die Liquidation des Stinnes-

Die Elektrifizierung der schweizerischen Bahnen.

Vom 15. Mai ab wird die Bahnstrecke Bern—Genève elektrifiziert...

Hoover und die europäischen Traktbildungen.

„Eveningpost“ erzählt aus Washington, Handelssekretär Hoover...

Deutsche Autobusse für Charlow. Die Charlower Kommunalverwaltung...

Vernichtung des niederösterreichischen Weines durch Frost. Durch den Temperaturrückgang...

Autienbasse auch in Warschau. Die Autienbasse an der Warschauer Börse...

Kohlenkonvention oder Zwangssyndikat in Polen? In den letzten Tagen...

Stag. In den Brunnen gestürzt. Der Brunnenbauer Reinhold A. der auf dem Grundstück...

Adwigsdorf, Kreis Neutode. Vom Schlachtfeld der Arbeit. Auf der Wenzelsgrube...

Biesau. Das „große“ Grenztreffen der Roten Frontkämpfer ist über...

Gleiwitz. Der Kreistag des Landkreises Gleiwitz tritt am 30. Mai zu der diesjährigen...

Breslau. Sozialdemokratischer Vorkaß im Stadtparlament. Auf Antrag der Sozialdemokratischen...

Hindenburg OS. Aus dem Zuge gestürzt. In dem von Gleiwitz nach...

Antilige Devienturfe der Berliner Börse

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like 1 Bund Stetling, 1 Dolar, etc.

Groß-Tschansch. Ein dramatischer Auftritt spielt sich am Sonntag gegen zwei Uhr mittags an den Siderreihen ab...

Groß-Tschansch. Silberhochzeit. Ein alter treuer Parteifreund...

Steine. Reichhanner Schwarz-Rot-Gold, Ortsverein Steine, Kreis Breslau...

Kosenthal. S. B. D. Sonnabend, den 21. Mai, abends 7 1/2 Uhr...

Kosenthal. Ein Lehrmeister, wie er ist und wie er sein sollte. Uns wird geschrieben: Der Schlossermeister E. Dittlich...

Beize-Petersdorf. Die junge Ortsgruppe der S. B. D. bezieht am Sonnabend, den 21. Mai...

Opperau. Tödlicher Autounfall. Am Mittwoch, gegen 19 Uhr...

Deutsch-Slawa. Verammlung der Erwerbslosen und Notstandsarbeiter. In der am 17. Mai...

Table titled 'Wasserstand' with columns for location and water level. Includes entries like Ratibor, Koffice, etc.

Amlicher Bericht des Breslauer Schlachtviehmarktes.

Table with columns for animal type, quantity, and price. Includes sections for I. Rinder, II. Ralbet, III. Schafe, IV. Schweine.